

aus der Heimat

Eine Jagdbüchse als Landjugenheim.

Düben. Bezirksjugendpfleger Hemprich in Merseburg hat als Verwalter des Regierungspräsidenten die Jagdbüchse „Waldmanns Esch“ in der Heide bei Düben von dem Kaufmann Giff in Leipzig zum Preise von 32 000 Mark für den Kreis Lützenfeld zu Zwecken der Jugendpflege gekauft. Nach der vollständigen Einrichtung steht diese Landjugenheim mit Jugendherberge alle der häufig organisierten Jugendpflege angehörenden Vereinen und Jugendgruppen des Regierungsbezirks zur Verfügung. Zu dem Gebäude, einem großen, neuen, zweistöckigen Hause gegen 9 1/2 Morgen 40-50jähriger Waldbestand.

Steuerermäßigung um ein Drittel.

Wetgen. Eine wesentliche Steuerermäßigung haben die 11 r i c h t i g e n Körperpersonen beschlossen, indem sie, der Zufolge der Einkommensteuer für 1926/27, der bereits ausgeführten war, von 10 auf 10 Prozent herabsetzen, also um ein Drittel. Da auch der Zufolge zur Grundsteuer von bestimmten Besitzern gegen das Vorjahr um 30 Prozent ermäßigt wurde, so wird das Vorhaben der tatsächlichen Körperpersonen von den Steuerpflichtigen bei der allgmeinen schlechten Wirtschaftslage wohlwollend empfunden werden.

40 Jahre Lindenhofschule.

Reinisch. In wenigen Tagen wird das neue Bräuerhaus der Reinischen Anstalten geweiht werden und gleichzeitig wird die bewährte Carlsschule der Anstalt auf ein vierzigjähriges Bestehen zurück. Etwa 20 Jahre hindurch beschriebte das Gebäude außer den drei Klassen auch die zwei Brüderklassen, das Bureau und die Werkstätten, heute hat sie vier aufsteigende Stufenklassen und ein als Neubau gebaute Oberstufe für intellektuelle Arbeiten und die botanische Lehrmittel des Wissenshofes wird durch jede denkbare Art der Sandbestäubung bis zu Hohenbarmer unterstellt, diesem Zweck dient die neuangeordnete Werkstätte. Auch ein besonderer Sprachunterricht ist seit Beginn dieses Jahres eingeführt. Mit der neueren Einrichtung der Schule sind die Namen Schardt und Strömpling aufs engste verknüpft.

Medizinalrat Dr. Haupt verunglückt.

Saß. Das Auto des Medizinalrats Dr. Haupt, hier, in dem sich außer dem Fahrer noch zwei Passagiere befanden, überfuhr die Mittwegbrücke gegen 8 Uhr auf der Schloßstr. von Saß nach Reuß umweit der Schuntergraben und stürzte in den Chaußeegraben. Dr. Haupt hat dabei erhebliche Verletzungen, wie Schlüsselbein- und Rippenbrüche, erlitten, während seine Begleiter mit geringen Hautabschürfungen davonkommen sind. Da Dr. Haupt nur ein mäßiges Tempo fuhr, ist anzunehmen, daß die Steuerung verlagert hat.

Neue Fälle spinaler Kinderlähmung.

Sannover. Die spinale Kinderlähmung hat hier schon wieder ein Opfer gefordert. In einem Hause der Südener Straße erkrankte die 18jährige Tochter des Schlossers C. 3. an der Krankheit.

Das Leiden verschlimmerte sich, so daß man sich genötigt sah, die Erkrankte in das Krankenhaus einzuliefern, wo sie am Mittwochmorgen gestorben ist. An spinaler Kinderlähmung erkrankt viel mehr das zehnjährige Söhnchen des Lokomotivführers B. aus der Köthenmühlstraße in Zeitz. Das Kind fand im Krankenhaus I in Hannover Aufnahme.

Rus Liebesleid.

Wittenberg. Im Dösen bei Kirch erstorb wegen „Echthinderleid“ ein 24 Jahre alter Landwirt seine fünfzehn Jahre alte Geliebte in der Wohnung ihrer Eltern und brachte sich dann selbst einen Kopfschuß bei, an dessen Folgen er kurz nach seiner Einlieferung im Krankenhaus verstarb. Die Untersuchung ergab, daß der junge Mann die Tat im bedauerlichen Einverständnis verübt hat. — Das will wohl etwas bedeuten bei einem 17jährigen Ding?

Sturz aus der Bühnen-Flugmaschine.

Leipzig. Im Neuen Theater ereignete sich Mittwoch ein beauerlicher Unfall, und zwar bei der Aufführung von Offenbachs „Orpheus“, bei der der Darsteller des Merkur, Berelcing, in der Flugmaschine über die Bühne fliegen sollte, rissen bisher noch nicht geklärt Ursache plötzlich die Seile der Maschine, und Berelcing stürzte auf die Bühne. Er zog sich dabei eine Schulter- und Armausschlag zu. Ob die Verletzungen ersterer Natur sind, wird die weitere ärztliche Untersuchung ergeben.

Unheil durch eine Bananenschale.

Eisenberg. Die beinahe 70 Jahre alte Witwe Stille glitt am Dienstag abend in der Döbelnstraße auf einer auf den Bürgersteig geworfenen Bananenschale aus und stürzte so unglücklich, daß sie eine schwere Gehirnerschütterung davontrug. Sie fielen wenige Stunden nach dem Unfälle.

Einweihung einer Stühütte.

Oberhof. Der Winterportverein Gotha beging, vom herrlichen Wetter begünstigt, mit zahlreichen Gästen aus den benachbarten Stämmen.

den und Vertretern des Thüringischen Winterportverbandes, des Deutschen Eisverbandes und des Oberbergamtes am Mittwoch die Weiße seiner Stühütte am Sommerbachstopp. Der Feiertag ließ sich ein gelockertes Zusammensein auf der Schmäde an.

Obstausstellung.

Torgau. Eine Verammlung des Obstbauvereins für Torgau und Umgebung befaßigte sich mit der geplanten Zukunftsstellung im Oktober. Zu dieser Verammlung waren Vertreter der Obstbauvereine Eitzweira, Falkenberg (Beitrag), Mühlberg, Preititz und Mostschka erschienen, die sich ebenfalls an der Ausstellung beteiligten. Es wurden die Ausstellungsbedingungen von der Landwirtschaftskammer in einzelnen Punkten Anmerkungen erlassen und sich speziell mit organisatorischen Fragen befaßigten. Die Ausstellungsleitung liegt in den Händen des Obstbauvereins Torgau. Zur Defnung der Anstalten sind von der Landwirtschaftskammer 200 Mark zur Verfügung gestellt worden. Die Ausstellung wird am 16. Oktober eröffnet.

Wettin. (Ernennung.) Zum Justizinspektor ernannt wurde Justizobersekretär Helwig beim Amtsgericht Wettin.

Dommitzsch. (An Pilzvergiftung.) Erkrankte die Familie des in der Jacobischen Pflanzgärtchen arbeitenden Zettensohnen. Nach dem Genuß der selbstgebackenen Brote traten Vergiftungserscheinungen der Gliedmaßen ein. Der hinzugekommene Arzt beseitigte durch Magenentleerung bald den Vergiftungsstoff.

Rönnern. (Die Krüppelverbundung mit Bernburg.) Die anfänglich nur für den Sommer vorgesehene Krüppelverbundung Bernburg ab 18 Uhr und Rönnern ab 8.57 Uhr vormittags bleibt unter der Voraussetzung genügender Befehls auch während der Wintermonate bestehen.

Stübitz. (Seinen Verletzungen erlag) er durch den Abraumarbeiter Leo Rehner meuchlings niedergeschollene Schmid Geblät im Bergmannstrost in Halle. Er hinterließ eine Witwe und einen Sohn.



Der Präsident der Vereinigten Staaten wollte einen ruhigen Tag benutzen, um sich in einsamer Natur zu erholen.

Naturgenuss mit Hindernissen.

Ferdinand Dehne Nacht. Gr. Steinstraße 15 — Bureau 6235.

Böffen. (Goldene Hochzeit.) Das Herrmann Raumannsche Ehepaar konnte das Fest der goldenen Hochzeit feiern.

Häfenborn. (Unjere Kirche.) eines der ältesten Baudenkmal des Kreises Meißnerburg, wird jetzt baulich erneuert.

Hohenmölsen. (Die Abbrucharbeiten) der von dem Mäntnerverein (D. L.) gefaßigten Fingel sind in den letzten Wochen wieder erheblich vorgeschritten. Die Abbrucharbeiten werden von Mitgliedern ausgeführt. Der Verein hat große elektrische Lampen angelegt, in deren Scheine auch abends gearbeitet werden kann. Der alte Brennofen wird jetzt abgetragen und die gewonnenen Steine abgeputzt.

Rietzschdorf. (Eine in diese Jahreszeit seltene Blume) pflügte der Landwirt Friedrich Stiller. Er fand in seinem Garten Weiden, die sonst im Osten kaum blühen.

Schleibitz. (Die Bauarbeiten) in der Siedlung Schreiter rühtig vorwärts. Die Familien werden in kurzer Zeit einziehen können. Krumm. (Die a g a l l i s t i l o n a b e l t e n) haben vorzüglichsten Ausschachtungsarbeiten rasch Fortschritte gemacht. An dem Straßenbau von der Bogenbrücke her, der verbreitert wird, und dem Leugens eines Doppelgleises für die Ueberlandbahn wird tüchtig gearbeitet.

Stahlfeld-Begehr. (Aufzucht) der Stachlerer Stachlerer (Verkaufung) in der außerordentlichen Sitzung der Stadtverordneten wurde einstimmig ein Antrag der Rinken annehmen, die der Regierung ersucht, die Stadtverordnetenversammlung auszulösen und Neuwahlen auszuführen.

Sandersdorf. (Wise Gäste.) In letzter Zeit tritt hier unter den Rindern Scharlach und Diphtherie stark auf. Auch einzelne Fälle von Ruhr machen sich bemerkbar.

Magdeburg. (Zu den Ausgrabungen am Dom.) Zurzeit läßt sich von den Ausgrabungen nicht mehr viel sehen; sie sind wieder zugedeckt worden. Doch will man die Ausgrabungen mit einem Gang überbrücken, um sie dadurch der Abnahme durch den Krugzug aus zugänglich zu machen. Die Pläne sind sehr gut erhalten. Der Bus an den Wänden weist kaum Befestigungen auf. Das Material muß durchwegs ausgezeichnet gemessen sein. Die Kräfte, die hier zutage gelegt wurde, läßt erkennen, daß Otto I. eine besondere Baumeister erkräft hat. Das der ottonische Dom bei weitem nicht die Ausmaße des heutigen besitzen hat, ist ohne Zweifel. — Die Ausgrabungen sind nunmehr abgeschlossen.

Schöber. (Auf dem Schweinemarkt) man 73 Ferkel angefahren. Käufer waren nicht zum Besten aufgelegt. Die Preise für Ferkel bewegen sich zwischen 15 bis 28 Mark. Das Geschäft kann als gut bezeichnet werden. Der Markt wurde vollständig geräumt.

Lehmitz. (Eine Fingerkation) erricht hier der Rat der Stadt Lehmitz. Sie erhält Bahnanschluss und besteht im wesentlichen aus einem Bafin von 30 Metern im Quadrat. Die Stadt Leipzig läßt durch die Bahn, aber auch durch Automobile einen Teil ihrer Patazien hierher schaffen, von wo sie dann durch die Landwirte abgeholt werden.

Bennwitz. (In den Krallen des Sperbers.) In der bemerkte der Gutsherr Herr Hartmann Röhlich, daß ein Sperber mit seiner Beute auf einen Züngerhaufen flog. Er verfolgte den Räuber und stellte fest, daß eine Kriechtaube kroch. Schon bei der letzten Fühnerlage wurde ein Sperber erlegt, eine Junge Leide in seinen Klauen, die noch lebend wieder in Freiheit gesetzt werden konnte.

Gummwaren. Gasschläuche von 50 Pfg. an. — Gummii-Wasserschläuche von 100 Pfg. pro Meter an. — Artikel zur Gesundheits- und Krankenpflege, — Bettstoffe, Leibbinden, Windelböden. Damenbinden. Gummischwämme, Hebammenartikel.

Das Haffl-Treff.

Der geheimnisvolle Kampf eines Einjamen.

Roman von Ernst Klein.

(14. Fortsetzung.) (Schlußband verboten.)

Sir John reichte der Schauspielerin den Arm und stapfte mit ihr aus dem Zimmer. Der Amerikaner grünte hinter ihnen her und leitete die Wajage seines Niederganges fort. Aber sein Gesicht zeigte bereits wieder den gewohnten flügel Ausdruck.

„Am“, meinte er, „ich glaube, wir können es riskieren. Sir Edward Forman zu verhaften.“

„Gutenabend.“

Sie ließen die Wächter gleich in die Tat um, indem sie Sir Edward in seinem Zimmer aufstießen.

„Sir Edward“, sagte Sir Arthur Roper, „die Umstände veranlassen uns, Sie zu bitten, sich vorläufig zu unlerer Verfügung zu halten.“

In dem schmalen aristokratischen Gehört Formans suchte sein Wustel. Nur keine Augen schienen sich für eine Sekunde.

„Ich kann mich demnach als verhaftet betrachten.“

Ein beberrndes Aufschlingen und ein bejohenes Nicken bildeten die Antwort. Sir Edward Forman reichte die schlanke Gestalt und tat einen tiefen Seufzer.

„Es ist vielleicht besser so. Ich habe nur eine Bitte, Sir Arthur. Morgen ist die seit langem geplante Fajonajagd. Würden Sie mit gegenwärtig gefaßt, daran teilzunehmen?“

Die letzten Augen des Kriminalisten suchten die des Mannes, den er soeben für das Gesicht verloren erklärt hatte. Sie gingen ihm bis in die Tiefe der Seele hinunter — — —

„Ich will es auf meine Verantwortung nehmen, Sir Edward.“ sagte er.

Am nächsten Morgen, ehe noch der Antritt zur Fajonajagd begann, fiel am Stande Sir Edward Formans plötzlich ein Schuß. Von allen Seiten kamen die Geißel und Wildbänder herbeigeströhlt. Ein Unfall! Sir Edward Forman war über eine Saummulde gestolpert — dabei war sein Gemacht losgeraten. Die Ladung hatte ihn mitten in die Brust getroffen. Er war sofort tot. Gentleman bleibt Gentleman.

105 Kilometer, — 110 — 120 — 125 — —! Er stürmte der Racer auf der Straße nach Niederhof dahin. Seine mächtigen Scheinwerfer warfen ihr Licht weit voraus. Klänge, Telegrafensignale, Säulen fliegen wie Scherben aus gewerkschaftlicher Welt vorbei. — Selbst in schwarzen Kurven wurde das Tempo nicht mäßiger, und auf zwei Rädern raste der Wagen über sie weg. Hügelauf — hügelab. Durch schlafende Weiler, über Marktplätze oder Landhöfde donnerte er dahin — — —

Nachlässig zurückgelehrt sah der junge Mann am Steuer. Im Rundumhügel eine erlöschene Zigarette — — —

„Ich hab' und hüh das Kraft. Das mar also Nicht, der Einjamel! Baby John gelang ich, sie hatte Recht gehabt, als sie ihren Verstand immer wieder verließ, dieser einmige sei mehr zu fürchten als alle Agenten, Spürnasen und Detektive der Polizei zusammen.“

Einen steilen Hügel ging es hinauf, ohne daß das Tempo auch nur um eine Sekunde langamer wurde. Oben, von der Höhe, haben sie weit hinab auf die Straße. Und da — — —

„Ein Kilometer von ihnen glitt ein dunkler Schatten dahin, vor dem ein Lichtkegel heranzog! Ganz deutlich hörten sie durch die Stille der Nacht das Knattern des Motors — — —

Nicht warf die Zigarette fort und deutete sich

über das Steuer. Baby John hielt den Atem an, 140 — 150! Ihr Herz börte zu schlagen auf. Und doch — doch — — vor ihr die Erfüllung ihrer Wache! Sie preßte die kleinen Hände zusammen — — —

Wichtig ein Knacks irgendwo in der Maschine — — — der Wagen fing an zu schüteln und zu stoßen — — —

„Nicht sprang ab. Warf die Mantelkappe zurück und fürzte sich auf den Motor.“

„Der Teufel soll meinen Chauffeur — — natürlich ein Fänder durchgebrannt! Aber keine Angst, Malada — wir holen sie schon wieder ein!“

„Sie stund im Auto und blühte den Verlorenen nach, die gerade in der dunklen Sicherheit einer Driftschiff verschwanden. Sie zog die Feder fester um die linken Schultern. Ihre Augen bohrten sich in die Dunkelheit.“

„Woher kennen Sie denn den Weg nach Southampton kennen, Malada?“

„Woher wissen Sie — —?“

Mit ihreerfüllten Augen starrte sie ihm an. „Ich weiß gar manches, Malada. In Southampton wartet Ihre Nacht, und dort im Auto entführt der Herr Ober! Was Rate Ward. Ich hätte ja die Polizei auf das Schiff gehen können! Wäre einfacher gewesen. Aber ich will ihn fangen — —!“

„Und wenn er das Schiff vor uns erreicht?“

„Raum, Malada. Die Rechnung. Die Sie mit ihm zu begleichen haben, ist groß. Auch das weiß ich. Aber die meiste ist größer und älter.“

„Wer sind Sie?“

„Er neigte sich wieder in seine Arbeit und mühte mit dem Schraubenschlüssel in den Eingeweiden des Motors herum.“

„Besser ist besser — ich lebe gleich alles nach!“

brumnte er. „Was fragten Sie, Malada? Wer

ich bin? Wertmäßig — daselbe wollte auch von Ihnen so flüchtig gekostet. Ich Rate Ward wissen. Ich war einmal ein junger Mensch im selben Geschäft wie ihr, Herr Ober!“

„Da beging er seine erste Gemeinheit. Austausch von Perlen — wissen Sie. Sehr geschickt gemacht, um so geschickter, als er mich als Sünderbode ins Justizhaus schickte. Drei Jahre habe ich gefessen, meine Mutter ist aus Gram gestorben und meine Schwester — — —“

„Damit hat seine Laufbahn begonnen, und es ist wohl nur recht und billig, wenn ich ihr wieder das Ende bereite. Nicht wahr, Malada?“

„Bedanken Sie — drei Jahre im Justizhaus! Zweijundzwanzig war ich, als ich hineinam! Drei Jahre meiner Jugend hat er mir gestohlen — drei solche lange Jahre, Malada!“

„Es war ein hübscher Mensch, einer, der von den ersten Bild so recht auslief wie ein Hans Leichtsinn — — —“

„Ich denke nicht daran. Der Polizei will ich ihn überliefern. Er hat die Rafferte mit den Steinen Stonymaters bei sich im Wagen. Die Steine sind zwar falsch — aber der Effekt ist derselbe. Die Rafferte ist im Wagen. Bei ihm! Endlich habe ich ihn, wo ich ihn haben möchte. Zeit gibt es kein Vergeben mehr. Kein Herausdrücken. Kein Zurückgehen hinter andere. Nicht einmal Sie können ihn mehr retten!“

„Er griff in die Tasche seiner Jacke und holte zwei Bomben hervor.“

„Mit diesen Bomben bringe ich ihn nach London. Ihn, den Großen, den Erbhabenen —“

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Anzeigen

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite **85 Extrablätter** an 85 verschiedenen Stellen der verkehrsreichsten Gegenden Salzes zum Aus- hang gebracht. Die Erfolgsfreiheit der Anzeigen wird dadurch vervielfacht

Offene Stellen
Kaltler, aktiver Mann von 40. an als

Metzer
für größeren Betrieb e. f. d. T. Vertrauens- stellung. Mitteilungen und Zeugnisanfragen unter K. 21801 an die Expedition d. Ztg.

Blankglasler
Carolinische Weimar, (Alt. 3. Frühlingsferienabteil.)
Krankheitsüber jede sofort einen ordentlichen

Kuhfrüherer
bet mit Hilfe der Frau täglich melken kann. Anser. Kleintier bei Ostfeld.

Volontär-Verwalter
unter meiner Leitung. Mögliche Tätigkeit, Hand- wirtsch. Aufsicht, Besorgung, Familienrat. 3. Frühlingsferienabteil. Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Schweizerlehrling
zum baldigen Antritt, nicht unter 17 Jahren. Familienrat. Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Stilmadame
für Damen, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Turnlehrerin
(Erdkunde besond.)
für Donnerstage, abends 8-9 Uhr, für kleinen Dienst. Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Stenotypistin
zum baldigen Antritt, nicht unter 17 Jahren. Familienrat. Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein (Kamien)
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Alleinmädchen
mit Kochkenntnissen. Gute Zeugnisse. Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Gutsherrin
zum baldigen Antritt, nicht unter 17 Jahren. Familienrat. Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Alleinmädchen
nicht unter 22 Jahren, für besseren Beschäftigung. Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Zwei Stubenmädchen
Vorklassung mit Zeugnisanfragen. Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Hausmädchen
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftlerin
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Mädchen
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Stütze
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Mädchen
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Kinderstutze
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein (Kamien)
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Alleinmädchen
mit Kochkenntnissen. Gute Zeugnisse. Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Gutsherrin
zum baldigen Antritt, nicht unter 17 Jahren. Familienrat. Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Junger Chauffeur
23 Jahre alt, national geübt, Führerschein 3b. Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Handwerker
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Chauffeur
12 Jahre alt, national geübt, Führerschein 3b. Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftlerin
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Haustochter
wunderbar, junges Mädchen, 1 Jahr. Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Stellung in Büro u. Haushalt
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftlerin
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

Wirtschaftsfräulein
für Haushaltung, Besondere Vergütung, kann, wenn geeignet, Gehalt nach Vereinbarung.

493

Die fort...

Handels- und Wirtschaftszeitung

Veröffentlichung der Handels- und Wirtschaftszeitung

493 Konturle im August.

Im Juli 701.
Nach Mitteilung des Statistischen Reichsamts wurden im August d. J. durch den Reichsanzeiger 493 neue Konturle — ohne die wegen Mangelabgelenkung angelegten Auf Konturle — und 228 angeordnete Geschäftsaufhebungen bekanntgegeben.
Die entsprechenden Zahlen für den Vormonat stellen sich auf 701 bzw. 366.

Die italienische Lira steigt.

Die fortgesetzten Befreiungen, in den Rändern der Frankonatalen und in Italien eine Stabilisierung der Währung herbeizuführen, haben zu einem plötzlichen Ansteigen der Lira geführt. Nachdem am Dienstag noch Mailand gegen London mit 149 gehandelt wurde, hob sich am Mittwoch der Kurs auf 138 und am Donnerstag auf 131. Diese Besserung steht mit den neuen in London abgeleiteten Ziffern in engem Zusammenhang, die letzten Endes auf eine Herabsetzung der Lira hinauslaufen. Die internationale Spekulation, die sich in letzter Zeit in der italienischen Währung fast gar nicht unternommen hat, nahm unter diesen Umständen umfangreiche Bedienungskäufe auf.
Die plötzliche Besserung der Lira ist um so bemerkenswerter, als die italienische Währung seit April d. J. fast ständig weiter entwertet hat, nachdem es seit Dezember 1925 noch gelungen war, den Kurs wenigstens auf rund 20 Proz. der Parität festzuhalten.

Ausgang des amtlichen Großhandelsindex.

Die auf den Stand des 1. September berechnete Großhandelsindex des Statistischen Reichsamts ist gegenüber dem 25. August um 1,3 Prozent auf 125,5 zurückgegangen. Von den Hauptgruppen hat die Abwechslung der Agrarprodukte um 2,5 Prozent auf 127,3 nachgegeben, die Industrieprodukte um 0,8 Proz. auf 124,9 zugenommen. Im Durchschnitt des Monats August ist der Gesamtindex gegenüber dem Durchschnitt des Monats Juli um 0,5 Proz. auf 127,0 zurückgegangen. Die Gruppenindex der Agrarprodukte lag im Durchschnitt des Monats August auf 128,9, die Gruppenindex der Industrieprodukte auf 125,5.

Wollherstellungen.

Die nächsten Berichterstattungen finden statt: am Freitag, den 24. September in Berlin, am Freitag, den 22. Oktober in Berlin, am Freitag, den 16. November in Berlin, am Freitag, den 3. Dezember in Göttingen, am Donnerstag, dem 16. Dezember in Berlin, am Freitag, dem 14. Januar in Halle, am Freitag, dem 1. Februar in Hannover, am Freitag, dem 4. Februar in Berlin, am Freitag, dem 25. Februar in Berlin.

Mitteldeutsche Güterherstellungen.

Auf dem 31. August in Kassel abgefahrenen 190. mitteldeutschen Güterherstellungen sind die Güterherstellungen insgesamt 41.200 Graden und Größte auf 125,5 zurückgegangen. Die Rheinland-Weinlagen und Norddeutschland stärker als üblich. Die Stimmung war jedoch im großen und ganzen vorläufig und abwartender, die Preise für die Verkäufer insofern durchweg günstig.

Stadtmilch in Wiesbaden.

In die Wiesbaden-Sprecher hat sich ein hiesiger Milchproduzent eingeschrieben. Die untergeordnete Kommission am 1. September trägt nur 1034,56 Mark. Dieser Betrag wird erhöht durch, das von dem Betrag von 10.546,93 Mark nach Abzug des Gewinnbeitrages aus 1924/25 8 Proz. von 1293,78 Mark dem Vorstand zuzurechnen, eben jene 1034,56 Mark.

Der Kampf um Riebeck.

Heute findet bei den Riebeck'schen Montanwerken die Auffassungsprüfung statt, die über den Interessenskonflikt mit der J. G. Farbenindustrie beendigt werden soll.

Wie wir hören, hat der Vorstand der Riebeck'schen Montanwerke es abgesehen, einen Umlauf der Riebeck'schen in J. G. Farbenindustrieaktion zu den von der Verwaltung der J. G. Farbenindustrie vorgelegten Bedingungen (zwei Aktienstücke gegen eine Riebeck'sche plus einem Besuchsrecht auf einer Riebeck'schen auf zehn Riebeck'schen) zuzustimmen, weil er diese Umlaufaktion, die etwa einem Bewertungswert von 100 gleichkommen würde, für zu ungünstig ansieht.

Wenn man nun rein rechnerisch Standpunkt ausseht, so würde das J. G. Angebot den durch die Vorlage bedingten Verhältnissen ziemlich genau entsprechen. Das Aktienkapital von Riebeck (50 Mill. M.) repräsentiert einen Börsenwert von 82,5 Mill. Mark (Kurs 165 Proz.). Hierauf offeriert die J. G. einen Nominalbetrag von 25 Mill. M. Riebeck'sche = 72,2 Mill. M. effektiv (Börsenwert 288,5 Prozent). Die Differenz von etwa 10 Mill. M. soll durch ein Besuchsrecht auf Riebeck'schen, was einen mittleren Effektivwert an Riebeck'schen in Höhe von 14,4 Mill. M. beanspruchen würde. Das Angebot der J. G. wäre hiernach noch um 4,1 Mill. M. günstiger als der Taustausch rechtferdiget. Aber man darf nicht vergessen, daß der Kurs der Riebeck'schen durch das Bekanntwerden des Angebots 2:1 um 7 Prozent gedrückt ist, eigentlich müßte man einem Rechengemittel wenigstens den Kurs von 172 Prozent zugrunde legen.

Nach rechnerisch allgemein mit einem Umlaufverhältnis von 2,3. Was mir denn als erste Zeitungsnotiz, die das Angebot der J. G. Farbenindustrie mitteilen wurde, kurz bemerkt, aber der Rückgang an der Börse nicht ohne welche Relation wirklich berechtigt ist, läßt sich von außen natürlich schwer beurteilen. Man müßte für ein solches Urteil, welches der wirtschaftliche innere Wert der Riebeck'schen und der Riebeck'schen ist. Wenn auch die J. G. Farbenindustrie der weit modernere Betrieb sein mag, so bringt doch auch ihr die Fusion mit einem Unternehmen wie den Riebeck'schen Montanwerken eine Senkung ihrer gesamten Wirtschaftskraft und Wirtschaftsmacht. Dem muß bei der Bemessung des Umlaufverhältnisses Rechnung getragen werden.

Um was nicht es eigentlich bei diesen Zusammenhängen geht, der Hauptgrund für den Fusionsvorschlag liegt für die J. G. Farbenindustrie nicht in dem Streben, die kohlendehenden Betriebe der Riebeck'schen Montanwerke zu angliedern und mit ihren eigenen Chemiefabrikationen zu vereinen, sondern die J. G. Farbenindustrie will vor allen Dingen in die

Braunkohlenwerke der Riebeck'schen Montanwerke die verarbeitete Rohstoffe gewinnen, die für die Erweiterung ihrer mitteldeutschen Unternehmen, insbesondere auch für die Errichtung einer Kohlenfällungsanlage, braucht. Unter diesen Umständen ist die Verbindung der Riebeck'schen Montanwerke mit dem fabriktions-technisch, wirtschaftlich und finanziell überlegenen Unternehmen der J. G. Farbenindustrie nicht unbedingt ein Vorteil für die Riebeck'schen Montanwerke, sondern diese liegt umgekehrt für die Ausbaupläne der J. G. Farbenindustrie überaus wichtig und geradezu unentbehrlich. Denn eine ähnliche Kohlenfällung, wie sie Riebeck aufzuweisen hat und wie die J. G. Farbenindustrie braucht, gibt es für die Meißener Betriebe der J. G. Farbenindustrie überhaupt sonst nicht mehr.

Bemerkenswert müßte wir noch, daß die J. G. Farbenindustrie zwar die Aktienmehrheit der Riebeck'schen Montanwerke besitzt, im Aufsichtsrat des Unternehmens aber nicht über die Mehrheit verfügt.

Dollar-Anleihe des Siemens-Schuckert-Konzerns.

35 Mill. Dollar zur Abfüllung älterer Anleihen.
In der gemeinlichen Auffassungsprüfung der Siemens & Halske-A.G. und Siemens-Schuckert-Werke, G. m. b. H., wurde auch der Plan einer größeren gemeinsamen Anleihe besprochen, um die bestehenden alten Anleihen der Reichsmark anleihen abzulösen, welche die im nächsten Jahre fällige dreijährige amerikanische Anleihe. Da auch die Abfüllung der zehnjährigen amerikanischen Anleihe erfolgt, ist noch offengelassen, die die bestehenden alten Anleihen der Reichsmark angelegten Finanzprogramm der Führen die im Hinblick befindlichen Verhandlungen auf einem zufriedenstellenden Ergebnis, so sollen die Vorstände ermächtigt sein, eine gemeinsame häufig zu machende Anleihe bis zu 35 Millionen Dollar abzugeben.

Fest.

Berlin, 3. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Börse eröffnete gegenüber der gestrigen Ermutigung in der Nachbörse und Frankfurter Nachbörse gut behauptet. Für Schiffahrtswerte erhöhte Kurse.

Berliner Produkten-Futuresmarkt vom 3. Sept. Soja 209-214, mittl. 194-202. Wintergerste auf 198-200, Gerste auf 238-246. Winterweizen 190-204. Weizen Patnamas 190 bis 192. Reiner Weizen 110-220. Taubenerbise 378-382. Weiden 330-340. Roggenfette 118 bis 122. Meizenfette 108-116. Tendenz: rubig.

Vorkurse der Berliner Börse vom 3. September

100 Reichsmark									
100 Reichsmark									

Die Notierungen für Aktien und Anleihen verstehen sich in Reichsmark für 100 Reichsmark. Die auf Papiermarkt laufende Aktien und Anleihen in Reichsmark für 100 Reichsmark.

100 Reichsmark									
100 Reichsmark									

In Berlin kosteten den 2. September

100 Reichsmark									
100 Reichsmark									

Berliner Produktwerte vom 2. September

100 Reichsmark									
100 Reichsmark									

Bäcker, Metzger, 2. September.

Preis für netto ab Verarbeiteter Weizen um Umgebung 100 Kilogramm mit 250 bis 260 bis 270 bis 280 bis 290 bis 300 bis 310 bis 320 bis 330 bis 340 bis 350 bis 360 bis 370 bis 380 bis 390 bis 400 bis 410 bis 420 bis 430 bis 440 bis 450 bis 460 bis 470 bis 480 bis 490 bis 500 bis 510 bis 520 bis 530 bis 540 bis 550 bis 560 bis 570 bis 580 bis 590 bis 600 bis 610 bis 620 bis 630 bis 640 bis 650 bis 660 bis 670 bis 680 bis 690 bis 700 bis 710 bis 720 bis 730 bis 740 bis 750 bis 760 bis 770 bis 780 bis 790 bis 800 bis 810 bis 820 bis 830 bis 840 bis 850 bis 860 bis 870 bis 880 bis 890 bis 900 bis 910 bis 920 bis 930 bis 940 bis 950 bis 960 bis 970 bis 980 bis 990 bis 1000 bis 1010 bis 1020 bis 1030 bis 1040 bis 1050 bis 1060 bis 1070 bis 1080 bis 1090 bis 1100 bis 1110 bis 1120 bis 1130 bis 1140 bis 1150 bis 1160 bis 1170 bis 1180 bis 1190 bis 1200 bis 1210 bis 1220 bis 1230 bis 1240 bis 1250 bis 1260 bis 1270 bis 1280 bis 1290 bis 1300 bis 1310 bis 1320 bis 1330 bis 1340 bis 1350 bis 1360 bis 1370 bis 1380 bis 1390 bis 1400 bis 1410 bis 1420 bis 1430 bis 1440 bis 1450 bis 1460 bis 1470 bis 1480 bis 1490 bis 1500 bis 1510 bis 1520 bis 1530 bis 1540 bis 1550 bis 1560 bis 1570 bis 1580 bis 1590 bis 1600 bis 1610 bis 1620 bis 1630 bis 1640 bis 1650 bis 1660 bis 1670 bis 1680 bis 1690 bis 1700 bis 1710 bis 1720 bis 1730 bis 1740 bis 1750 bis 1760 bis 1770 bis 1780 bis 1790 bis 1800 bis 1810 bis 1820 bis 1830 bis 1840 bis 1850 bis 1860 bis 1870 bis 1880 bis 1890 bis 1900 bis 1910 bis 1920 bis 1930 bis 1940 bis 1950 bis 1960 bis 1970 bis 1980 bis 1990 bis 2000 bis 2010 bis 2020 bis 2030 bis 2040 bis 2050 bis 2060 bis 2070 bis 2080 bis 2090 bis 2100 bis 2110 bis 2120 bis 2130 bis 2140 bis 2150 bis 2160 bis 2170 bis 2180 bis 2190 bis 2200 bis 2210 bis 2220 bis 2230 bis 2240 bis 2250 bis 2260 bis 2270 bis 2280 bis 2290 bis 2300 bis 2310 bis 2320 bis 2330 bis 2340 bis 2350 bis 2360 bis 2370 bis 2380 bis 2390 bis 2400 bis 2410 bis 2420 bis 2430 bis 2440 bis 2450 bis 2460 bis 2470 bis 2480 bis 2490 bis 2500 bis 2510 bis 2520 bis 2530 bis 2540 bis 2550 bis 2560 bis 2570 bis 2580 bis 2590 bis 2600 bis 2610 bis 2620 bis 2630 bis 2640 bis 2650 bis 2660 bis 2670 bis 2680 bis 2690 bis 2700 bis 2710 bis 2720 bis 2730 bis 2740 bis 2750 bis 2760 bis 2770 bis 2780 bis 2790 bis 2800 bis 2810 bis 2820 bis 2830 bis 2840 bis 2850 bis 2860 bis 2870 bis 2880 bis 2890 bis 2900 bis 2910 bis 2920 bis 2930 bis 2940 bis 2950 bis 2960 bis 2970 bis 2980 bis 2990 bis 3000 bis 3010 bis 3020 bis 3030 bis 3040 bis 3050 bis 3060 bis 3070 bis 3080 bis 3090 bis 3100 bis 3110 bis 3120 bis 3130 bis 3140 bis 3150 bis 3160 bis 3170 bis 3180 bis 3190 bis 3200 bis 3210 bis 3220 bis 3230 bis 3240 bis 3250 bis 3260 bis 3270 bis 3280 bis 3290 bis 3300 bis 3310 bis 3320 bis 3330 bis 3340 bis 3350 bis 3360 bis 3370 bis 3380 bis 3390 bis 3400 bis 3410 bis 3420 bis 3430 bis 3440 bis 3450 bis 3460 bis 3470 bis 3480 bis 3490 bis 3500 bis 3510 bis 3520 bis 3530 bis 3540 bis 3550 bis 3560 bis 3570 bis 3580 bis 3590 bis 3600 bis 3610 bis 3620 bis 3630 bis 3640 bis 3650 bis 3660 bis 3670 bis 3680 bis 3690 bis 3700 bis 3710 bis 3720 bis 3730 bis 3740 bis 3750 bis 3760 bis 3770 bis 3780 bis 3790 bis 3800 bis 3810 bis 3820 bis 3830 bis 3840 bis 3850 bis 3860 bis 3870 bis 3880 bis 3890 bis 3900 bis 3910 bis 3920 bis 3930 bis 3940 bis 3950 bis 3960 bis 3970 bis 3980 bis 3990 bis 4000 bis 4010 bis 4020 bis 4030 bis 4040 bis 4050 bis 4060 bis 4070 bis 4080 bis 4090 bis 4100 bis 4110 bis 4120 bis 4130 bis 4140 bis 4150 bis 4160 bis 4170 bis 4180 bis 4190 bis 4200 bis 4210 bis 4220 bis 4230 bis 4240 bis 4250 bis 4260 bis 4270 bis 4280 bis 4290 bis 4300 bis 4310 bis 4320 bis 4330 bis 4340 bis 4350 bis 4360 bis 4370 bis 4380 bis 4390 bis 4400 bis 4410 bis 4420 bis 4430 bis 4440 bis 4450 bis 4460 bis 4470 bis 4480 bis 4490 bis 4500 bis 4510 bis 4520 bis 4530 bis 4540 bis 4550 bis 4560 bis 4570 bis 4580 bis 4590 bis 4600 bis 4610 bis 4620 bis 4630 bis 4640 bis 4650 bis 4660 bis 4670 bis 4680 bis 4690 bis 4700 bis 4710 bis 4720 bis 4730 bis 4740 bis 4750 bis 4760 bis 4770 bis 4780 bis 4790 bis 4800 bis 4810 bis 4820 bis 4830 bis 4840 bis 4850 bis 4860 bis 4870 bis 4880 bis 4890 bis 4900 bis 4910 bis 4920 bis 4930 bis 4940 bis 4950 bis 4960 bis 4970 bis 4980 bis 4990 bis 5000 bis 5010 bis 5020 bis 5030 bis 5040 bis 5050 bis 5060 bis 5070 bis 5080 bis 5090 bis 5100 bis 5110 bis 5120 bis 5130 bis 5140 bis 5150 bis 5160 bis 5170 bis 5180 bis 5190 bis 5200 bis 5210 bis 5220 bis 5230 bis 5240 bis 5250 bis 5260 bis 5270 bis 5280 bis 5290 bis 5300 bis 5310 bis 5320 bis 5330 bis 5340 bis 5350 bis 5360 bis 5370 bis 5380 bis 5390 bis 5400 bis 5410 bis 5420 bis 5430 bis 5440 bis 5450 bis 5460 bis 5470 bis 5480 bis 5490 bis 5500 bis 5510 bis 5520 bis 5530 bis 5540 bis 5550 bis 5560 bis 5570 bis 5580 bis 5590 bis 5600 bis 5610 bis 5620 bis 5630 bis 5640 bis 5650 bis 5660 bis 5670 bis 5680 bis 5690 bis 5700 bis 5710 bis 5720 bis 5730 bis 5740 bis 5750 bis 5760 bis 5770 bis 5780 bis 5790 bis 5800 bis 5810 bis 5820 bis 5830 bis 5840 bis 5850 bis 5860 bis 5870 bis 5880 bis 5890 bis 5900 bis 5910 bis 5920 bis 5930 bis 5940 bis 5950 bis 5960 bis 5970 bis 5980 bis 5990 bis 6000 bis 6010 bis 6020 bis 6030 bis 6040 bis 6050 bis 6060 bis 6070 bis 6080 bis 6090 bis 6100 bis 6110 bis 6120 bis 6130 bis 6140 bis 6150 bis 6160 bis 6170 bis 6180 bis 6190 bis 6200 bis 6210 bis 6220 bis 6230 bis 6240 bis 6250 bis 6260 bis 6270 bis 6280 bis 6290 bis 6300 bis 6310 bis 6320 bis 6330 bis 6340 bis 6350 bis 6360 bis 6370 bis 6380 bis 6390 bis 6400 bis 6410 bis 6420 bis 6430 bis 6440 bis 6450 bis 6460 bis 6470 bis 6480 bis 6490 bis 6500 bis 6510 bis 6520 bis 6530 bis 6540 bis 6550 bis 6560 bis 6570 bis 6580 bis 6590 bis 6600 bis 6610 bis 6620 bis 6630 bis 6640 bis 6650 bis 6660 bis 6670 bis 6680 bis 6690 bis 6700 bis 6710 bis 6720 bis 6730 bis 6740 bis 6750 bis 6760 bis 6770 bis 6780 bis 6790 bis 6800 bis 6810 bis 6820 bis 6830 bis 6840 bis 6850 bis 6860 bis 6870 bis 6880 bis 6890 bis 6900 bis 6910 bis 6920 bis 6930 bis 6940 bis 6950 bis 6960 bis 6970 bis 6980 bis 6990 bis 7000 bis 7010 bis 7020 bis 7030 bis 7040 bis 7050 bis 7060 bis 7070 bis 7080 bis 7090 bis 7100 bis 7110 bis 7120 bis 7130 bis 7140 bis 7150 bis 7160 bis 7170 bis 7180 bis 7190 bis 7200 bis 7210 bis 7220 bis 7230 bis 7240 bis 7250 bis 7260 bis 7270 bis 7280 bis 7290 bis 7300 bis 7310 bis 7320 bis 7330 bis 7340 bis 7350 bis 7360 bis 7370 bis 7380 bis 7390 bis 7400 bis 7410 bis 7420 bis 7430 bis 7440 bis 7450 bis 7460 bis 7470 bis 7480 bis 7490 bis 7500 bis 7510 bis 7520 bis 7530 bis 7540 bis 7550 bis 7560 bis 7570 bis 7580 bis 7590 bis 7600 bis 7610 bis 7620 bis 7630 bis 7640 bis 7650 bis 7660 bis 7670 bis 7680 bis 7690 bis 7700 bis 7710 bis 7720 bis 7730 bis 7740 bis 7750 bis 7760 bis 7770 bis 7780 bis 7790 bis 7800 bis 7810 bis 7820 bis 7830 bis 7840 bis 7850 bis 7860 bis 7870 bis 7880 bis 7890 bis 7900 bis 7910 bis 7920 bis 7930 bis 7940 bis 7950 bis 7960 bis 7970 bis 7980 bis 7990 bis 8000 bis 8010 bis 8020 bis 8030 bis 8040 bis 8050 bis 8060 bis 8070 bis 8080 bis 8090 bis 8100 bis 8110 bis 8120 bis 8130 bis 8140 bis 8150 bis 8160 bis 8170 bis 8180 bis 8190 bis 8200 bis 8210 bis 8220 bis 8230 bis 8240 bis 8250 bis 8260 bis 8270 bis 8280 bis 8290 bis 8300 bis 8310 bis 8320 bis 8330 bis 8340 bis 8350 bis 8360 bis 8370 bis 8380 bis 8390 bis 8400 bis 8410 bis 8420 bis 8430 bis 8440 bis 8450 bis 8460 bis 8470 bis 8480 bis 8490 bis 8500 bis 8510 bis 8520 bis 8530 bis 8540 bis 8550 bis 8560 bis 8570 bis 8580 bis 8590 bis 8600 bis 8610 bis 8620 bis 8630 bis 8640 bis 8650 bis 8660 bis 8670 bis 8680 bis 8690 bis 8700 bis 8710 bis 8720 bis 8730 bis 8740 bis 8750 bis 8760 bis 8770 bis 8780 bis 8790 bis 8800 bis 8810 bis 8820 bis 8830 bis 8840 bis 8850 bis 8860 bis 8870 bis 8880 bis 8890 bis 8900 bis 8910 bis 8920 bis 8930 bis 8940 bis 8950 bis 8960 bis 8970 bis 8980 bis 8990 bis 9000 bis 9010 bis 9020 bis 9030 bis 9040 bis 9050 bis 9060 bis 9070 bis 9080 bis 9090 bis 9100 bis 9110 bis 9120 bis 9130 bis 9140 bis 9150 bis 9160 bis 9170 bis 9180 bis 9190 bis 9200 bis 9210 bis 9220 bis 9230 bis 9240 bis 9250 bis 9260 bis 9270 bis 9280 bis 9290 bis 9300 bis 9310 bis 9320 bis 9330 bis 9340 bis 9350 bis 9360 bis 9370 bis 9380 bis 9390 bis 9400 bis 9410 bis 9420 bis 9430 bis 9440 bis 9450 bis 9460 bis 9470 bis 9480 bis 9490 bis 9500 bis 9510 bis 9520 bis 9530 bis 9540 bis 9550 bis 9560 bis 9570 bis 9580 bis 9590 bis 9600 bis 9610 bis 9620 bis 9630 bis 9640 bis 9650 bis 9660 bis 9670 bis 9680 bis 9690 bis 9700 bis 9710 bis 9720 bis 9730 bis 9740 bis 9750 bis 9760 bis 9770 bis 9780 bis 9790 bis 9800 bis 9810 bis 9820 bis 9830 bis 9840 bis 9850 bis 9860 bis 9870 bis 9880 bis 9890 bis 9900 bis 9910 bis 9920 bis 9930 bis 9940 bis 9950 bis 9960 bis 9970 bis 9980 bis 9990 bis 10000 bis 10010 bis 10020 bis 10030 bis 10040 bis 10050 bis 10060 bis 10070 bis 10080 bis 10090 bis 10100 bis 10110 bis 10120 bis 10130 bis 10140 bis 10150 bis 10160 bis 10170 bis 10180 bis 10190 bis 10200 bis 10210 bis 10220 bis 10230 bis 10240 bis 10250 bis 10260 bis 10270 bis 10280 bis 10290 bis 10300 bis 10310 bis 10320 bis 10330 bis 10340 bis 10350 bis 10360 bis 10370 bis 10380 bis 10390 bis 10400 bis 10410 bis 10420 bis 10430 bis 10440 bis 10450 bis 10460 bis 10470 bis 10480 bis 10490 bis 10500 bis 10510 bis 10520 bis 10530 bis 10540 bis 10550 bis 10560 bis 10570 bis 10580 bis 10590 bis 10600 bis 10610 bis 10620 bis 10630 bis 10640 bis 10650 bis 10660 bis 10670 bis 10680 bis 10690 bis 10700 bis 10710 bis 10720 bis 10730 bis 10740 bis 10750 bis 10760 bis 10770 bis 10780 bis 10790 bis 10800 bis 10810 bis 10820 bis 10830 bis 10840 bis 10850 bis 10860 bis 10870 bis 10880 bis 10890 bis 10900 bis 10910 bis 10920 bis 10930 bis 10940 bis 10950 bis 10960 bis 10970 bis 10980 bis 10990 bis 11000 bis 11010 bis 11020 bis 11030 bis 11040 bis 11050 bis 11060 bis 11070 bis 11080 bis 11090 bis 11100 bis 11110 bis 11120 bis 11130 bis 11140 bis 11150 bis 11160 bis 11170 bis 11180 bis 11190 bis 11200 bis 11210 bis 11220 bis 11230 bis 11240 bis 11250 bis 11260 bis 11270 bis 11280 bis 11290 bis 11300 bis 11310 bis 11320 bis 11330 bis 11340 bis 11350 bis 11360 bis 11370 bis 11380 bis 11390 bis 11400 bis 11410 bis 11420 bis 11430 bis 11440 bis 11450 bis 11460 bis 11470 bis 11480 bis 11490 bis 11500 bis 11510 bis 11520 bis 11530 bis 11540 bis 11550 bis 11560 bis 11570 bis 11580 bis 11590 bis 11600 bis 11610 bis 11620 bis 11630 bis 11640 bis 11650 bis 11660 bis 11670 bis 11680 bis 11690 bis 11700 bis 11710 bis 11720 bis 11730 bis 11740 bis 11750 bis 11760 bis 11770 bis 11780 bis 11790 bis 11800 bis 11810 bis 11820 bis 11830 bis 11840 bis 11850 bis 11860 bis 11870 bis 11880 bis 11890 bis 11900 bis 11910 bis 11920 bis 11930 bis 11940 bis 11950 bis 11960 bis 11970 bis 11980 bis 11990 bis 12000 bis 12010 bis 12020 bis 12030 bis 12040 bis 12050 bis 12060 bis 12070 bis 12080 bis 12090 bis 12100 bis 12110 bis 12120 bis 12130 bis 12140 bis 12150 bis 12160 bis 12170 bis 12180 bis 12190 bis 12200 bis 12210 bis 12220 bis 12230 bis 12240 bis 12250 bis 12260 bis 12270 bis 12280 bis 12290 bis 12300 bis 12310 bis 12320 bis 12330 bis 12340 bis 12350 bis 12360 bis 12370 bis 12380 bis 12390 bis 12400 bis 12410 bis 12420 bis 12430 bis 12440 bis 12450 bis 12460 bis 12470 bis 12480 bis 12490 bis 12500 bis 12510 bis 12520 bis 12530 bis 12540 bis 12550 bis 12560 bis 12570 bis 12580 bis 12590 bis 12600 bis 12610 bis 12620 bis 12630 bis

Neues vom Tage

Das tägliche Eisenbahnunglück.

Personenunglücke auf entgleisten Güterzug auf. Gestern abend gegen 7 Uhr entgleisten bei Schierbach (Hessen) einige Wagen eines Güterzuges. Ein fahriger Personenzug fuhr auf den Güterzug auf. Dem Besetzten nach sind mehrere Personen verletzt worden. Der Sachschaden ist erheblich. Beide Geleise der Strecke Heilbronn-Neudenkern sind durch Umkippen außer Betrieb. Genauere Einzelheiten liegen zurzeit noch nicht vor.

Die Herren vom Sims.

Ein Chauffeur, der mit seinem Wagen an der Autobahnstelle am Pariser Platz in Berlin parkierte, bemerkte plötzlich, wie ein junger Mann langsam die Fassade des Hotels Adlon emporstufte. Er machte mehrere Kollegen aufmerksam, die sofort das Hotelpersonal und Polizeibeamte benachrichtigten. Als der Fassadensteiger in das offene Fenster eines im ersten Stock gelegenen Zimmers eintraf, wurde er von den Polizisten verhaftet, ehe er etwas stehen konnte. Auf der Polizeiwache gab er an, der 27 Jahre alte Ernst Rindner zu sein.

Kampf zwischen Einbrechern und Landjäger.

Mehrere Einbrecher verhaftet, in die Wohnung eines Baumeisters in Gersmeyer (Rheinl.) eingebrochen. Da der Baumeister verheiratet war und sie von dem im Hause wohnenden Landjäger keine Kenntnis hatten, räumten sie gründlich in der Wohnung auf. Sie wurden aber von Angehörigen des Beamten beobachtet, die den Landjäger beschickten. Dessen gelang es, zwei aus dem Hinterhof kommende Personen zu fassen. Während er dem einen seine Einbrechermetzgerie abnahm, gab der andere aus zwei Meter Entfernung vier Schüsse auf den Landjäger ab, die diesen am Arm, Bein und in der Brust verletzten. Der Verwundete griff nun seinerseits zur Waffe und schoß, ohne jedoch treffen zu können. Die Einbrecher ergriffen die Flucht und sind unerkannt entkommen.

Der Gerichtsvollzieher im Rathaus.

Gegen die Stadt Köln in Solingen ist ein gerichtlicher Vollstreckungsbegehrt über 100 000 Mark erlassen worden, nachdem sich die Stadtlasten unentgeltlich gesehen hat, ihre bantänmigen Verbindlichkeiten einzulösen. Der Magistrat hat sich bei der Sammlung einer dorthin größeren Schiffswert in Harzen Kasse beteiligt, ohne daß hinreichende Sicherheiten vorhanden waren. Mit der Regierung sind Verhandlungen in dieser Angelegenheit eingeleitet worden.

Die ewige Gefahr der Fremdenlegion.

Ein junger Mann aus Wattenfeld-Hintrop (Westfalen) lernte in Köln einen fremden Herrn kennen, der ihm versprach, ihn in Bremen eine Stellung mit hohem Verdienst zu verschaffen. Er fuhr daraufhin mit dem Herrn nach Bremen und blieb dort nach Hause, indem er um die Ueberzahlung der Ausreisepapiere bat. Den Eltern kam das jedoch seltsam vor und sie erkundigten sich bei der Polizei. Diese ließ fest, daß es sich bei dem betreffenden Herrn um einen Werber für die französische Fremdenlegion handelte. Der junge Mann konnte noch rechtzeitig seinen Eltern wieder gemeldet werden. — Haben sich auch mancher Werber geföhrt? Haben sich auch manche Gardinen? Betsche nicht! Wir treiben doch eine Politik der brüderlichen Verständigung mit unseren westlichen Nachbarn...

Ein ehelicher Finder.

Während einer an der Westfront von einem Engländer geschriebenen Briefstafche. Ein Bürger aus Athenau (Niederrhein) erhielt kürzlich aus England ein Schreiben, in dem ihm die Rückzahlung seiner während des Krieges verlorenen Briefstafche anzeigt wurde. Tatsächlich ist die Tafel jetzt eingegangen. Ein Mr. B. I. Turner aus Yorkshire hatte sie bei La Courte in Frankreich gefunden. Er konnte aber kein Deutsch, so daß er einen Bekannten, der etwas Deutsch versteht und schreiben kann, bitten mußte, die Ueberzahlung vorzunehmen. Dieser fügte der Briefstafchenendung auch ein Schreiben von Mr. B. I. Turner bei und fandte das alles nach Athenau an den Verfasser ab.

Eltern und Kinder an Mispertigung gestorben.

In Rheine (Westfalen) erkrankte nach Genes von Wägen eine Familie. Zwei Kinder sind am Dienstag, die Eltern und ein weiteres Kind am Mittwoch gestorben.

Mitmenschenverstoß auf die Stoba-Werte in Pöthen.

Mitmenschen, die von einem Mitmenschen verschickt wurden, haben den Versuch gemacht, die Munitionsfabrik in Kirschan bei Bissen in der Tischenhölzstraße, die zu den Stoba-Werten gehört, in die Luft zu sprengen. Die um den Komplex gelegenen Dörfer wurden gerichtlich vorgewarnt. Es wurde festgestellt, daß die Mitmenschen bis auf einen Helfer an das Unternehmen keinen Erfolg hatten.

Neue Geständnisse des Strausberger Mörders.

Sechs weitere Raubüberfälle

In einem erneuten Verhör hat Böttcher, der Mörder der Gräfin Lambdorff, noch sechs weitere Ueberfälle zugegeben. In der Nähe Berlins überfiel er eine einzelne Dame und zwang sie mit vorgehaltener Waffe, ihm die Handtasche zu geben. Als sich die Angefallene weigerte, gab Böttcher, um sie einzuschüchtern, einen Schuß in die Erde ab, der seinen Zweck auch erfüllte. In diesem Falle befanden sich in der Tasche 60 Mark.

Am 16. August, abends gegen 10 1/2 Uhr, fiel der Verbrecher einen Herrn und eine Dame an. Das ist der einzige Fall, in dem Böttcher sich an einen Mann wendete. Er hielt dem Herrn die Pistole an die Stirn und forderte die Herausgabe der Briefstafche. Dem Herrn blieb angedeiht der Waffe nichts weiter übrig, als der Aufforderung Folge zu leisten. Außer diesem Gelde enthielt

die Briefstafche 200 Lire. Trotzdem war der Räuber noch nicht zufrieden. In rechte die Handtasche der Dame, in der er ebenfalls Geld bemerktete. Die Dame rief zwar um Hilfe, Böttcher rief ihr aber trotzdem die Tasche weg und verschwand im Dunkel des Waldes.

In der Nähe des Bahnhofs Erftamp bei Berlin überfiel der Verbrecher nicht weniger als drei Frauen und rief ihnen jedesmal die Handtasche weg, während er

Seine Opfer mit der Waffe im Schoß

hielt. Dagegen Böttcher erhebliche Summen erbeutet haben muß, findet er behändig in Schanden bei seiner Wirtin. Was er mit dem Gelde angefangen hat, ist noch ungelöst. Mit den von ihm eingeräumten Ueberfällen ist sein Konto aber allemal noch nicht erschöpft. Die Nachforschungen der Kriminalpolizei gehen weiter.

Drahtseilattentat auf Automobilisten

In der Nacht zum Donnerstag wurde auf der Berlin-Hamburger Chaussee zwischen Poreberg und Kagzdorf ein Drahtseilattentat verübt, wobei ein Motorabfahrer schwer verletzt wurde.

Zunächst glaubte man an einen Unglücksfall, doch zeigten die Kollegen des Verunglückten ein Drahtseil fest, das unbekannt gebliebene Täter in der Dunkelheit über die Chaussee gespannt hatten. Während einige Motorabfahrer sich um den Schwereverletzten bemühten, machten sich die anderen sofort an die Verfolgung eines verdächtigen Mannes, der sich in der Nähe des Tatortes verkrochen hielt. Man gab mehrere Revolvererschüsse auf den Fliehenden ab. Nach Angaben der Verfolger muß der Betreffende von einer Kugel getroffen worden sein. Die Ermittlungen nach dem Täter sind sofort aufgenommen worden.

Die Zigarette als Brandstifter.

In Droßitz geriet infolge einer Unvorsichtigkeit eines Chauffeurs, der eine brennende Zigarette wegworf, ein Haus, in dem sich ein Benzin- und Kaphthawerk, eine Apotheke und eine Bankfiliale befanden, in Brand. Infolge der Explosion im Keller des Hauses

stürzte das Gebäude

ein. Erst nach mehr als vierstündiger mühseliger Arbeit gelang es, den Brand zu beschützen und die Stadt vor einer in ihren Folgen unabsehbaren furchterlichen Katastrophe zu bewahren. Der schuldige Chauffeur und zwei andere Personen haben den Tod gefunden; 10 Personen wurden verletzt.

Wanne in Berührung gekommen waren, im Krankenhaus untergebracht und littet worden. Besondere Seltsamkeit liegt in Berlin. In Berlin wurden am Mittwoch bei dem Verbrechen, die Personalien eines Mannes festzustellen, zwei Polizeibeamte von acht Personen tödlich angegriffen. Die Polizisten machten zunächst ihren Gummiknüppeln Gebrauch, als ihre Beibräger jedoch nicht nachließen, griffen sie zur Schusswaffe. Dabei wurde der Mann, dessen Personalien die Beamten feststellen wollten, getötet.

Ein zwölffacher Lebensretter. Das Mitglied des Turnvereins Jandberg (Brandenburg) namens Grotzke erhielt die höchste Rettungsmedaille. Er hat 30 000 mal sein Leben zur Rettung seiner Mitmenschen aufs Spiel gesetzt. Festsetzung der Verdienste — Berlin. Die idon eine Zeitung der Verdienste aufgenommenen Lebensretter sind — Rio de Janeiro ist nunmehr dem öffentlichen Verkehr übergeben worden. Die Gebühr für gewöhnliche Telegramme beträgt pro Wort 2,75 M.

Sieben Arbeiter durch einen Granatüberseezt. In den ehemaligen deutschen Werken in Rüsselsheim in einem Straßenbahnhof umgearbeitet werden sollen, ließ man beim Ausheben von Erde auf einen Jänder zu einer 75-Millimeter-Granate. Ein Arbeiter hob den Jänder auf, der in dem gleichen Augenblick explodierte. Drei Arbeiter wurden schwer und vier leichter verletzt.

Sein Hauptziel getötet. Ein Landwirt in der Nähe Solingens (Westfalen) fand in seinem Haus einen kampfkräftigen Mann, der anscheinend dort geschäftlich tätig war. Alle Wiederbelebungsversuche blieben ohne Erfolg und ein Arzt stellte fest, daß der Mann durch den Dutt des Heues getötet worden ist.

Redaktion des Schmeißens in Schweden. In der Nähe von Stenarps in der schwedischen Kirchengemeinde Kinnberg ist wie die schwedischen Zeitungen melden, reiches Sammelstellenortommen festgestellt worden, der nach der Analyse der Schmelzschmelzen 28 Proz. Kupfer enthält. Gegenwärtig sind Untersuchungen wegen des Abbaues in großem Maßstabe im Gange.

Ein Kometenstern. Während eines Diktationsfluges, den der schwedische Piloter Stannell in Begleitung des Mechanikers Eng in der Gegend von Gagnefons mit einem 260 P. S.-Mitsubishi-Aeroplan unternahm, verlor plötzlich der Motor in einer Höhe von 3200 Meter. Ohne Bedenken ließ der Mechaniker an den Motor heran und reparierte in dieser schwimmenden Höhe den Schaden, der in einem Bruch der Gaszuführung bestand, worauf das Flugzeug, das inzwischen auf 1700 Meter gestiegen war, seinen Flug fortsetzen konnte.

Mitglieder der russischen Flieger nach Moskau. Der Flieger Gromow und der Bordmechaniker Rablowski sind gestern abend 6 1/2 Uhr auf dem Moskauer Flughafen gelandet. Die gesamte 7000 Kilometer lange Flugstrecke ist von Gromow in 34 Flugstunden 22 Minuten zurückgelegt worden.

Ein Kaiser Bauer-Anstellung auf der Großen Polizeiausstellung. Im Rahmen der Großen Polizeiausstellung, die Ende September in Berlin stattfindet, wird der Statthalter von Kaiser Bauer, Herr von Seltsamer, eine Sonderausstellung veranstalten, in der alle Dokumente über Kaiser Bauer, sein Nachlaß, sowie sonstige Erinnerungen an ihn zusammengefaßt sind. Die Ausstellung wird ein getreues Bild der Ereignisse der Kaiser Bauer-Vereinigung bilden. Die Literatur über Kaiser Bauers Persönlichkeit zählt bereits 800 Einzelschriften.

Sehr billige Preise!

Mädchen- und Knaben-Kleidung

- Gewebe und gestrickte Mäntel,
- Jacken, Kostüme, Kleider, Anzüge,
- Blusen, Röcke, Jumper, Turn- und Sportkleidung,
- Westen und Rodel - Garnituren,
- Bäckisch-Kleidung für Promenade,
- Haus und Gesellschaften —

R. Huth & Co. Halle

GROSSE STEINSTRASSE 86-87 UND MARKTPLATZ 21



